



Presseinformation

Oktober 2017

Baumpflanzaktion der Sparda-Bank München: 10.000 Tannen für Eurasburg

Großer Aktionstag am Starnberger See im Eurasburger Wald mit Neumitgliedern und Kindern – Bäume werden gemeinsam gepflanzt – 10.000 Tannen in Kooperation mit Bayerischen Staatsforsten und Schutzgemeinschaft Deutscher Wald für klimastabile Wälder

München/Eurasburg – 37.380 Bäume hat die Sparda-Bank München seit Januar 2015 bereits in Oberbayern an zahlreichen Stellen in die Erde gebracht. 33.888 davon stehen symbolisch für jedes neue Mitglied der Genossenschaftsbank. Darum nennt sich die Aktion auch „Ein Baum für jedes neue Mitglied“, die seit Januar 2015 läuft. Jetzt pflanzt die Sparda-Bank München in Kooperation mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) und den Bayerischen Staatsforsten bei Eurasburg nahe der Gemeinde Münsing am Starnberger See auf. 10.000 Tannen verbessern dort das Klima und die Struktur des Waldes.

Zum großen Aktionstag am Samstag, 14. Oktober 2017, waren über 200 Teilnehmer – darunter vor allem Kinder mit ihren Familien, aber auch Neumitglieder gekommen. Die Jungen und Mädchen hatten an der jährlichen Malaktion zum Weltspartag teilgenommen, bei der für jedes eingesendete Bild ebenfalls ein Baum im Geschäftsgebiet Oberbayern gepflanzt wird. Sie trafen sich alle auf der Pflanzfläche in der Nähe von Münsing am Starnberger See, um eigenhändig eine Tanne in die Erde zu setzen. Herzlich begrüßt wurden sie von Thomas Eske und Dieter Strobel, die die Geschäftsstellen der Sparda-Bank in Starnberg, Garmisch und Weilheim gemeinsam leiten, von Christine Miedl, Direktorin Unternehmenskommunikation und Nachhaltigkeitsmanagement, sowie von Forstbetriebsleiter Rudolf Plochmann (Bayerische Staatsforsten) und Christoph Rullmann, Bundesgeschäftsführer der SDW. Zudem waren der Vorsitzende der SDW Bayern, Prof. Dr. Manfred Schölch und der Geschäftsführer der SDW Bayern, Lothar Gössinger, vor Ort dabei.

Fachkräfte der Bayerischen Staatsforsten erläuterten, worauf bei der Pflanzung der kleinen Tannen-Setzlinge zu achten ist. Außerdem gestalteten die Waldpädagogen der SDW im Rahmenprogramm eine lehrreiche Rätsel-Rallye und bastelten kreative Tiermasken mit den Kindern.



Eurasburger Wald wird zum gesunden Mischwald

Der Eurasburger Wald wird von den Bayerischen Staatsforsten betreut. Die Fläche wurde ausgewählt, um den teilweise durch Fichten dominierten Wald vielschichtiger und artenreicher zu gestalten und so fit zu machen für den Klimawandel. Aus einer Fast-Monokultur wird so ein gesunder Mischwald erwachsen. Die momentan dominierende Fichte tut sich auf diesem Standort schwer mit dem Klimawandel. Darum fiel die Wahl bewusst auf die Tanne: Sie ist wichtig für den Waldbau und kann lange Zeit im Schatten wachsen, um dann Lücken zu schließen. Als Tiefwurzler übersteht sie auch Stürme gut und bieten vielen Tieren einen Lebensraum. Damit ist sie der perfekte Baum für dieses Projekt.

„Fichten wachsen eigentlich in Mittelgebirgen und mögen kühlere Temperaturen, Tannen dagegen kommen aus tieferen Lagen und sind immer schon an wärmere Temperaturen gewöhnt. Zudem ist ein Mischwald insgesamt stabiler und wird nicht so leicht von Schädlingen befallen wie Wälder mit einer Baumart“, erklärt Christoph Rullmann.

Gemeinsam den Klimawandel stoppen

Bei der Sparda-Bank München, die zu 100 Prozent ein klimaneutrales Unternehmen ist, gehört das Engagement für Klima und Umwelt fest zur Unternehmensphilosophie. Im Kleinen findet es sich in ökologischem Verhalten, im Großen unter anderem in der Pflanzaktion. „Uns geht es darum, die Luft und damit die Lebensqualität in Oberbayern nachhaltig zu verbessern und gesund zu erhalten“, sagt Christine Miedl. „Bäume sind wie eine Lebenslinie und ein wunderbares Bild für unsere Verwurzelung in der Region. Das Engagement gegen den Klimawandel beginnt vor der eigenen Haustüre“.

Weitere Informationen auch unter www.sparda-m.de

3.736 Zeichen mit Leerzeichen

Daten und Fakten zur Sparda-Bank München eG (30.6.2017)

Die Sparda-Bank München eG, 1930 gegründet, ist die größte Genossenschaftsbank in Bayern mit 294.659 Mitgliedern und 47 Geschäftsstellen in Oberbayern.

Als einzige Bank in Deutschland engagiert sich die Sparda-Bank München für die Gemeinwohl-Ökonomie, die für ein wertebasiertes Wirtschaften plädiert und das Handeln des Unternehmens zum Wohl der Gesellschaft in der Gemeinwohl-Bilanz misst. Weitere Informationen unter www.zum-wohl-aller.de.

2017 wurde die Sparda-Bank München zum zehnten Mal in Folge als bestplatzierter Finanzdienstleister im Wettbewerb „Deutschlands Beste Arbeitgeber“ von Great Place To Work Deutschland in der Größenkategorie 501 bis 2.000 Mitarbeiter ausgezeichnet. Im Rahmen dieser Auszeichnung hat die Bank auch den Sonderpreis für ihre betriebliche Gesundheitsförderung erhalten. Zudem hat sie im Herbst 2016 für ihre ganzheitliche Gesundheitsstrategie im Rahmen



des betrieblichen Gesundheitsmanagements den ersten Deutschen Personalwirtschaftspreis Gesundheit erhalten.

Über die NaturTalent Stiftung gemeinnützige GmbH und die NaturTalent Beratung GmbH unterstützt, entwickelt und begleitet die Sparda-Bank München Projekte, die die Einzigartigkeit von Menschen sichtbar machen und ihnen Zugang zu ihrem Naturtalent ermöglichen. Nur wenn Menschen ihr gesamtes Potenzial entfalten, werden sie in der Lage sein, ihr Leben und dadurch die gemeinsame Zukunft von uns allen als Gesellschaft erfolgreich zu gestalten. Die Sparda-Bank München wird ihre Mitglieder umfassend bei diesem Prozess unterstützen und als Potenzial- und Lebensbank der Zukunft ihren bisher rein wirtschaftlichen Förderauftrag auf die persönliche Förderung ihrer Mitglieder ausweiten.

Daten und Fakten zum Gewinn-Sparverein der Sparda-Bank München e. V.

Der Gewinn-Sparverein der Sparda-Bank München e. V. (GSV) wurde 1952 mit dem Ziel gegründet, den Kunden der Sparda-Bank München eG einen zusätzlichen Anreiz zum Sparen zu bieten. Mitglieder des Gewinn-Sparvereins können monatlich beliebig viele Lose zu je sechs Euro kaufen. Je 4,50 Euro pro Los und Monat sind der Sparanteil; je 1,50 Euro pro Los und Monat investiert jeder Gewinnsparer in den Topf für Gewinne und Spenden des GSV. 2016 wurden 787 Spenden an gemeinnützige, soziale und karitative Einrichtungen in Oberbayern über insgesamt 2,7 Millionen Euro weitergegeben. Bei den monatlichen öffentlichen Ziehungen wurden im letzten Jahr Gewinne mit einem Gesamtwert von rund 6,3 Millionen Euro ausgeschüttet. Per 31.12.2016 zählte der GSV 63.995 Mitglieder, die zusammen eine Sparsumme von 32,1 Millionen Euro erzielten.

Weitere Informationen:

Sparda-Bank München eG
Direktorin Unternehmenskommunikation
Christine Miedl
Telefon 089 55142-3100
E-Mail presse@sparda-m.de

Medienkontakt:

KONTEXT public relations GmbH
Janine Baltes
Telefon 0911 97478-16
E-Mail info@kontext.com

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald

Pressereferentin
Sabine Krömer-Butz
Dechenstraße 8
53115 Bonn
Telefon 0228 9459835
E-Mail sabine.kroemer-butz@sdw.de